

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Walburg

(Auszug mit Ergänzungen zur Chronik aus dem Jahr 1994)

Im Jahre 1869 wurde die Freiwillige Feuerwehr Walburg gegründet.

Allerdings schon 47 Jahre früher, am 10. April 1822, wurden in Walburg nach "Gemäßheit" der Kurfürstlichen Regierung von Cassel Feuerlöschmannschaften aufgestellt. In dieser Zeit wurde die Brandbekämpfung mit Ledereimern, Feuerhaken, Feuerleitern und mit einer Feuerspritze durchgeführt.

Erst im Jahre 1934 wurde die erste Kleinmotorspritze, Marke Magirus Deutz, mit Transportwagen von der Gemeinde Walburg angeschafft. Diese löste die 110 Jahre alte Feuerspritze von 1824 ab und wurde im Jahr 1968 von einer Tragkraftspritze TS8/8 mit Tragkraftspritzenanhänger, der von einem Traktor gezogen werden musste, abgelöst. Am 06.06.1973, kurz vor der Gebietsreform, hat die Freiwillige Feuerwehr Walburg ein Löschgruppenfahrzeug LF8 der Marke Opel Blitz erhalten. Zum Schutz der Einsatzkräfte bei Brandeinsätzen wurde das Fahrzeug 1979 mit 4 Pressluftatemgeräten ausgestattet. Zur besseren Kommunikation mit der Feuerwehrleitstelle wurde 1984 ein 4-Meter-Funksprechgerät in das Fahrzeug eingebaut. Im Jahre 1987 folgten dann zwei tragbare 2-Meter-Funksprechgeräte zur besseren Verständigung an der Einsatzstelle.

Heute ist in Walburg ein Löschgruppenfahrzeug LF8/6 stationiert. Dieses Fahrzeug wurde 1996 bei der Firma Metz in Karlsruhe abgeholt und im Januar 1997 feierlich der Einsatzabteilung übergeben.

Im Februar 2009 hat unser kleiner Fuhrpark Zuwachs bekommen. Ein gebrauchtes Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) wurde von der Kernstadtwehr übernommen. Dieses mittlerweile über 30 Jahre alte Fahrzeug wurde im Juni 2017 ausgemustert und dafür im Rahmen einer Neubeschaffung am 27.06.2017 ein neues MTF der Marke Opel Vivaro in Dienst gestellt. Die Sondersignalanlage für dieses Fahrzeug wurde durch unseren Feuerwehrverein mit 1.646 € und durch die Matthias-Kaufmann-Stiftung mit 2.000 € finanziert.

Das bereits 1938 beantragte Spritzenhaus wurde erst 1951 in der Straße „Am Rain“, mit der ersten Feuersirene in Walburg, erbaut. Dieses Feuerwehrhaus wurde bis zur Übergabe des neuen Feuerwehrhauses „Im Gansfeld“ im April 1984 genutzt. Da das Spritzenhaus „Am Rain“ für das in 1973 angeschaffte Löschgruppenfahrzeug zu klein war wurde dieses Fahrzeug, bis zum Umzug in das neue Feuerwehrhaus im Jahre 1984, in einer Garage des Autohauses Bert Weber untergestellt.

Im Jahre 1987 wurden die beiden Luftschuttsirenen, eine auf dem Wohnhaus ehemals Rüppel an der Rommeröder Straße, eine auf dem Dorfgemeinschaftshaus, zu Feuerwehrsirenen umfunktioniert. Die Alarmierung erfolgt, neben der „Stillen

Alarmierung“ über Funkmeldeempfänger, bis heute auch noch über diese beiden Sirenen.

Am 9. Januar 2008 fand die Gründungssitzung der Jugendfeuerwehr Walburg im Dorfgemeinschaftshaus statt. Die hervorragende Arbeit der Jugendleiter/in, der Jugendwarte und der Betreuer hat in den vergangenen Jahren Früchte getragen. Seit der Gründung konnten 12 Kameraden/innen in die Einsatzabteilung unserer Feuerwehr übernommen werden. In einer kleinen Jubiläumsfeier zum 10-jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr am 5. August 2018 erinnerte man sich gerne an die vielen Aktivitäten der vergangenen 10 Jahre.

Die Freiwillige Feuerwehr Walburg gliedert sich in den Feuerwehrverein e. V. und die öffentlich-rechtliche Feuerwehr mit der Einsatzabteilung, der Jugendfeuerwehr und der Ehren- und Altersabteilung. Die öffentlich rechtliche Feuerwehr gehört als Stadtteilfeuerwehr zu den Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Hessisch Lichtenau.

Um die Notwendigkeit einer Stadtteilfeuerwehr deutlich zu machen hier einige Angaben zu Übungsdiensten sowie zu örtlichen und überörtlichen Einsätzen der Walburger Feuerwehr in den vergangenen 10 Jahren:

Brandeinsätze:	73	Technische Hilfeleistungen:	81
Sicherheitswachdienst:	23	Sonstige Einsätze:	57
Technische Dienste:	93	Übungsdienste:	224

Insgesamt wurden hierfür 12.445 Stunden von den Kameraden/innen der Einsatzabteilung geleistet.

Nicht berücksichtigt sind in dieser Summe die Zeiten für die unzähligen Lehrgänge auf Kreisebene und bei der Landesfeuerwehrschule die zum Erlangen der nötigen Qualifikationen in der Feuerwehr benötigt werden. Ebenfalls nicht berücksichtigt sind die Zeiten von Führungskräften die zur Vorbereitung von Übungsdiensten o. ä., sowie bei Dienstversammlungen auf Orts-, Stadt- und Kreisebene, aufgewendet wurden.

Ortsbrandmeister

Fritz Liese	1937 bis 1940
Adolf Liese	1940 bis 1945
Ernst Möller	1945 bis 1952
Waldemar Wöhle	1952 bis 1955
Ernst Möller	1955 bis 1964

Hans Volland 1964 bis 1965

Fritz Franke 1965 bis 1985

Wehrführer

Hartmut Gundlach 1985 bis 1995

Klaus Leimeroth 1995 bis 2001

Falk Klingbeil 2001 bis 2019

Christian Gundlach ab 2019

Stellvertretende Ortsbrandmeister

Ernst Gundlach ab 1937

Fritz Franke 1949 bis 1965

Gerhard Koch 1965 bis 1975

Stellvertretender Wehrführer

Karl Heinz Pfetzing 1975 bis 1990

Klaus Volland 1990 bis 1999

Falk Klingbeil 1999 bis 2002

Frank Schuchhardt 2002 bis 2007

Christian Gundlach 2007 bis 2019

Dominik Bandyła ab 2019

Vereinsvorsitzender und Stellvertreter

Bis 1980 wurden diese Aufgaben jeweils von den Ortsbrandmeistern und Stellvertretern wahrgenommen.

Vereinsvorsitzender

K-H Pfetzing 1980 bis 1987

Heinz Preßler 1987 bis 1998

Klaus Volland 1998 bis 2004

Frank Schuchhardt	2004 bis 2009
Hartmut Gundlach	seit 2009

Stellvertretender Vorsitzender

Fritz Franke	1980 bis 1982
Werner Gedeck	1982 bis 1985
Heinz Preßler	1985 bis 1987
Wilfried Köbrich	1987 bis 1995
Helmut Köbrich	1995 bis 2015
Olaf Gedeck	2015 bis 2017
Lutz Spannknebel	seit 2017

Die öffentlich rechtliche Feuerwehr und der Feuerwehrverein beteiligen sich neben ihren eigentlichen Aufgaben mit verschiedenen Aktivitäten auch am dörflichen Geschehen.

Im Jahre 1996 wurde dem Feuerwehrverein die Gemeinnützigkeit bestätigt und mit dem Zusatz „e. V.“ in das Vereinsregister beim Amtsgericht Witzenhausen eingetragen.

Seit dem Jahr 2003 präsentiert sich die Freiwillige Feuerwehr Walburg e. V. mit ihrer Homepage „ffw-walburg.de“ im Internet, seit Januar d. J. ist der Verein außerdem in den sozialen Netzwerken „Facebook“ und „Instagram“ präsent.

Aktuell versehen 30 Kameraden/-innen den aktiven Dienst in der Einsatzabteilung. In der Jugendfeuerwehr sind zur Zeit neben der Jugendwartin, dem Jugendgruppenleiter und zwei weiteren Betreuern 11 Jugendliche aktiv. Der Ehren- und Altersabteilung gehören 4 Kameraden an.

Am 1. Januar 2019 zählt der Feuerwehrverein, dem auch alle Mitglieder der öffentlich-rechtlichen Feuerwehr angehören, 151 Mitglieder.

Quellenhinweise:

Chronik 775 Jahre Walburg, Vereins-Chronik von 1994, Protokolle der ordentlichen Mitgliederversammlungen und sonstige Unterlagen der Freiwilligen Feuerwehr Walburg e. V.

Verfasser: Hartmut Gundlach